



St. Marien aktuell

Ausg. 26 – 2021 | Woche vom 27.06. bis 04.07.2021

13. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium nach Markus 5, 21-43

Jesus fuhr wieder ans andere Ufer hinüber und eine große Menschenmenge versammelte sich um ihn. Während er noch am See war, kam einer der Synagogenvorsteher namens Jäirus zu ihm. Als er Jesus sah, fiel er ihm zu Füßen und flehte ihn um Hilfe an; er sagte: Meine Tochter liegt im Sterben. Komm und leg ihr die Hände auf, damit sie geheilt wird und am Leben bleibt!



Da ging Jesus mit ihm. Viele Menschen folgten ihm und drängten sich um ihn. Darunter war eine Frau, die schon zwölf Jahre an Blutfluss litt. Sie war von vielen Ärzten behandelt worden und hatte dabei sehr zu leiden; ihr ganzes Vermögen hatte sie ausgegeben, aber es hatte ihr nichts genutzt, sondern ihr Zustand war immer schlimmer geworden. Sie hatte von Jesus gehört. Nun drängte sie sich in der Menge von hinten heran und berührte sein Gewand. Denn sie sagte sich: Wenn ich auch nur sein Gewand berühre, werde ich

geheilt. Und sofort versiegte die Quelle des Blutes und sie spürte in ihrem Leib, dass sie von ihrem Leiden geheilt war. Im selben Augenblick fühlte Jesus, dass eine Kraft von ihm ausströmte, und er wandte sich in dem Gedränge um und fragte: Wer hat mein Gewand berührt? Seine Jünger sagten zu ihm: Du siehst doch, wie sich die Leute um dich drängen, und da fragst du: Wer hat mich berührt? Er blickte umher, um zu sehen, wer es getan hatte. Da kam die Frau, zitternd vor Furcht, weil sie wusste, was mit ihr geschehen war; sie fiel vor ihm nieder und sagte ihm die ganze Wahrheit.

Er aber sagte zu ihr: Meine Tochter, dein Glaube hat dich gerettet. Geh in Frieden! Du sollst von deinem Leiden geheilt sein. Während Jesus noch redete, kamen Leute, die zum Haus des Synagogenvorstehers gehörten, und sagten: Deine Tochter ist gestorben. Warum bemühst du den Meister noch länger? Jesus, der diese Worte gehört hatte, sagte zu dem Synagogenvorsteher: Fürchte dich nicht! Glaube nur!

Und er ließ keinen mitkommen außer Petrus, Jakobus und Johannes, den Bruder des Jakobus. Sie gingen zum Haus des Synagogenvorstehers. Als Jesus den Tumult sah und wie sie heftig weinten und klagten, trat er ein und sagte zu ihnen: Warum schreit und weint ihr? Das Kind ist nicht gestorben, es schläft nur. Da lachten sie ihn aus. Er aber warf alle hinaus und nahm den Vater des Kindes und die Mutter und die, die mit ihm waren, und ging in den Raum, in dem das Kind lag. Er fasste das Kind an der Hand und sagte zu ihm: Talita kum!, das heißt übersetzt: Mädchen, ich sage dir, steh auf! Sofort stand das Mädchen auf und ging umher. Es war zwölf Jahre alt. Die Leute waren ganz fassungslos vor Entsetzen. Doch er schärfte ihnen ein, niemand dürfe etwas davon erfahren; dann sagte er, man solle dem Mädchen etwas zu essen geben.

An(ge)dacht

Liebe Leserin, lieber Leser,
liebe Gemeindemitglieder, Gäste und Freunde von St. Marien!

“Ich will Euch Hoffnung und Zuversicht geben!“ - So lautet das Motto der diesjährigen 169. Osnabrücker Wallfahrt nach Telgte.

Und doch - bei aller Begeisterung fürs gemeinsame Pilgern müssen sich auch in diesem Jahr die rund 10.000 Wallfahrerinnen und Wallfahrer mit einer dezentralen Wallfahrt zufrieden geben. Nur ein kleines Komitee wird nach Telgte wandern, um hier in der Gnadenkapelle stellvertretend für die vielen anderen zu beten und die Osnabrücker Wallfahrtskerze zu entzünden. Die übrigen Pilgerinnen und Pilger werden in ihren Heimatorten kleine Wallfahrtsandachten feiern und sich so verbunden wissen mit der Muttergottes und ihren sonstigen Mitpilgernden.

Vielleicht ist diese Art des Wallfahrens auch ein Sinnbild für die heutige Kirche. Waren wir es bisher gewohnt, dass sinnliche Erfahrungen wie das gemeinsame Unterwegssein unseren Glauben stützten und eine starke sichtbare Gemeinschaft uns mit Gott und untereinander verband, dürfen wir uns in diesen Zeiten von Gott auch an andere Wege erinnern lassen, wie unser Glaube lebendig bleibt.

So ist etwa das stellvertretende Gebet für mich so etwas wie ein starkes Zeichen einer geistlichen Verantwortung der pilgernden Christen füreinander. Und die an verschiedenen Orten Betenden werden meines Erachtens neu erfahren, dass nicht wir Menschen, sondern Gott Gemeinschaft schenkt - selbst über einen kleinen sichtbaren Kreis hinaus.

“Ich will Euch Hoffnung und Zuversicht geben!“ - Gott findet immer Wege, uns zu stärken und zu führen, gerade wenn die gewohnten ‚ausgetretenen‘ Pfade mal nicht zu passieren sind.

Propst Michael Langenfeld

Gottesdienste, Andachten, Beichtgelegenheiten

Samstag, 26.06.

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

12.00 Uhr – Dankgottesdienst anlässlich der Goldhochzeit von
Gisela und Georg Titt – St. Clemens

15.00 Uhr – Taufe von Paul Neuhaus – St. Clemens

16.00 Uhr – Anbetung – St. Clemens (La)

16.00 Uhr – Beichtgelegenheit – Meditationsraum in der Vikarie (La)

17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (K)

Sechswochengedächtnis für den Verstorbenen Norbert Strauß,
für den Verstorbenen Ferdinand Stumpe,
für den Verstorbenen Josef Purk

Gebetsgedenken für den Verstorbenen Pfarrer em. Hermann
Ulbrich,

für den Verstorbenen Hermann Pohlmann

17.30 Uhr – Anbetung – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

Sonntag, 27.06.

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (K)

09.00 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (E)

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Christophorus (Hö)

10.00 Uhr – Hochamt – St. Clemens (K)

Sechswochengedächtnis für den Verstorbenen
Hermann Pohlmann,

Jahresmesse für den Verstorbenen Detlef Plachky

Gebetsgedenken für den Verstorbenen Bernhard Brockmann
und die Verstorbenen der Familie,
für die Verstorbene Bärbel Füchtenbusch

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

Jahresmesse für die Verstorbenen Elisabeth und Franz
Bußmann

11.15 Uhr – Tauffeier von Elisa Schulze Dieckhoff und Jan Schulze Topphoff –
Ss. Cornelius und Cyprianus

11.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (K)

14.00 Uhr – Pilgermesse der Kirchengemeinde Papst Johannes,
Hamm-Heesen – St. Clemens (AP)

18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (K)

*Die Sonntagskollekte ist für die Renovierung unserer Propsteikirche
bestimmt.*

Montag, 28.06.

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

Gebetsgedenken für die Leb. und Verstorbenen der Familie
Düttmann und für die Verstorbene Cilli Düttmann

10.30 Uhr – Hl. Messe (nicht öffentlich) – Maria Rast

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Dienstag, 29.06., Hochfest der Hl. Apostel Petrus und Paulus

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Mittwoch, 30.06.

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

10.30 Uhr – Hl. Messe (nicht öffentlich) – Wohnstift St. Clemens

18.00 Uhr – Gebetsruf der Kolpingsfamilie – St. Clemens

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Donnerstag, 01.07.

08.30 Uhr – Abschlussgottesdienst des 4. Schuljahres der Marienschule –
Turnhalle Marienschule

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

10.30 Uhr – Abschlussgottesdienst des 4. Schuljahres der Marienschule –
Turnhalle Marienschule

18.00 Uhr – Eucharistische Anbetung – St. Clemens

Freitag, 02.07., Mariä Heimsuchung

08.00 Uhr – Abschlussgottesdienst des 4. Schuljahres der Don-Bosco-Schule –
Turnhalle Don-Bosco-Schule

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

Gebetsgedenken für die Leb. und Verstorbenen der Familie
Sinzig,

für die Leb. und Verstorbenen der Familie Brockmeyer,
für den Verstorbenen Heinz Kosmann und für die Verstorbenen
der Familie,
für den Verstorbenen Heinrich Wibbelt und für die
Verstorbenen der Familie Wibbelt und Leising,
für den Verstorbenen Dr. Gregor Lorscheid

09.00 Uhr – Hl. Messe mit sakramentalem Segen – Ss. Cornelius u. Cyprianus

09.00 Uhr – Abschlussgottesdienst des 4. Schuljahres der Don-Bosco-Schule –
Turnhalle Don-Bosco-Schule

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Samstag, 03.07., Hl. Thomas, Apostel

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens

15.00 Uhr – Taufe von Ida Lumpe und Helena Johanna Hemann –
St. Clemens

16.00 Uhr – Anbetung – St. Clemens (D)

16.00 Uhr – Beichtgelegenheit – Meditationsraum in der Vikarie (D)

17.00 Uhr – Vorabendmesse und Einführung in die Ausstellung `Verfolgte
Christen weltweit` durch Herrn Stefan Stein – St. Clemens (Lem)
Sechswochengedächtnis für die Verstorbene Anneliese
Holtkamp,

1. Jahresgedächtnis für die Verstorbene Klara Unländer,
Gebetsgedenken für die Verstorbenen der Familie Saphörster,
Thoers, Röhring, Bleckmann und Steens

17.30 Uhr – Anbetung – Ss. Cornelius und Cyprianus (E)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (Lem)

Sonntag, 04.07.

08.00 Uhr – Hl. Messe und Einführung in die Ausstellung `Verfolgte
Christen weltweit` durch Herrn Stefan Stein – St. Clemens (La)

09.00 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (Drieling)

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Christophorus (Hö)

09.00 Uhr – Pilgermesse Stadtwallfahrt Warendorf – St. Clemens (AP)

10.00 Uhr – Hochamt und Einführung in die Ausstellung `Verfolgte
Christen weltweit` durch Herrn Stefan Stein – St. Clemens (La)
Sechswochengedächtnis für die verstorbenen Eheleute Ludwig
und Bernhardine Rölver

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (Lem)

- 11.30 Uhr – Hl. Messe und Einführung in die Ausstellung `Verfolgte Christen weltweit` durch Herrn Stefan Stein,
Wallfahrt St. Martini Sendenhorst – St. Clemens (La)
- 18.30 Uhr – Hl. Messe und Einführung in die Ausstellung `Verfolgte Christen weltweit` durch Herrn Stefan Stein – St. Clemens (La)

Die Sonntagskollekte ist für die Aufgaben des Heiligen Vaters bestimmt.

TV-Gottesdienste

TV-Gottesdienste

Wer in Corona-Zeiten nicht an unseren öffentlichen Gottesdiensten teilnehmen möchte, hat die Gelegenheit, im Fernsehen, Radio oder im Internet Gottesdienste mitzufeiern. Eine kleine Auswahl haben wir Ihnen hier zusammengestellt. Weitere Gottesdienste finden Sie auf EWTN, Bibel TV, K-TV oder Domradio.

Sonntag, 27. Juni 2021

10.00 Uhr EWTN Hl. Messe - Kölner Dom

Sonntag, 4. Juli 2021

09:30 Uhr ZDF Hl. Messe „Von Jesus sehen lernen“
aus Oestrich-Winkel

Sonntag, 11. Juli 2021

10.00 Uhr EWTN Hl. Messe – Kölner Dom



Firmvorbereitung in St. Marien 2021

Ist da jemand? Diese Frage ist zugleich das Motto für die diesjährige Vorbereitung auf die Firmung in der Kirchengemeinde St. Marien Telgte, zu der wir dich und 131 andere Jugendliche aus Telgte per Post eingeladen haben. Nach diesem außergewöhnlichen Jahr fragst du dich vielleicht auch: Sind da Menschen, die dich verstehen, die dir Mut machen und denen du vertrauen kannst? Und ist da ein Gott, der für mich da ist? Gemeinsam mit dir widmen wir uns auch deinen Lebens- und Glaubensfragen. Dazu bieten wir dir verschiedene und spannende

Möglichkeiten im Rahmen der Vorbereitung auf die Firmung an.

Wenn du mehr darüber erfahren möchtest, bist du herzlich zum digitalen Infotreffen am 28. Juni 2021 um 19:30 Uhr ins virtuelle Pfarrzentrum von St. Marien Telgte eingeladen. Die Zugangsdaten zum Zoom-Meeting und weitere

Informationen findest du auf folgender Website:

<https://tinyurl.com/firmungtelgte>

Per QR-Code zur Webseite:



Wir freuen uns auf dich!

*Das Firmteam aus St. Marien und David Krebes
(Pastoralreferent)*

Gebetsruf der Kolpingsfamilie

Am Mittwoch, 30.06.2021 hat die Kolpingsfamilie Telgte ihren alljährlichen Gebetsruf; und zwar bereits um 18:00 Uhr. Damit reihen sich die einzelnen Kolpingsfamilien ein in eine Gebetskette auf Diözesanebene, um die Anliegen der Welt und die Bitte um geistliche Berufungen und um den Weltfrieden vor Gott zu bringen. Hierzu sind die Mitglieder der Kolpingsfamilie und Gäste herzlich eingeladen. Aufgrund der bekannten Umstände findet der Gebetsruf auch in diesem Jahr in der Propsteikirche St. Clemens und nicht in der Gnadenkapelle statt.

Abschlussgottesdienste der Marienschule und der Don-Bosco-Schule

Am Donnerstag verabschieden wir um 8.30 Uhr und um 10.30 Uhr die Kinder der 4. Jahrgänge der Marienschule und am Freitag um 8.00 Uhr und um 9.00 Uhr die Kinder der Don-Bosco-Schule mit einem Wortgottesdienst in der Turnhalle der jeweiligen Schule.

Erstkommunionkatechese

Erstkommunionstermine 2022

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr die Erstkommunion wieder im Frühjahr feiern können!



In unserer Kirchengemeinde beginnt die Vorbereitung auf die Erstkommunion, wenn die Kinder im 3. Schuljahr sind. Sie als Eltern werden von uns im September zu einem ersten Informationsabend eingeladen, bei dem wir unseren Weg der Vorbereitung vorstellen.

Die Vorbereitungszeit mit acht Gruppentreffen für die Kinder in einer kleinen Gruppe und 5 Messen für die ganze Familie beginnt Ende Oktober und endet an Ostern. Danach schließen sich die Feiern der Erstkommunion an.

Termine der Erstkommunionfeiern für 2022:

24. April 2022: Marienschule

08. Mai 2022: Don-Bosco-Schule

15. Mai 2022: Brüder-Grimm-Schule

22. Mai 2022: Christophorusschule

Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die Erstkommunionvorbereitung:

Petra-Maria Lemmen, Pastoralreferentin

Tel.: 93 23 131; email: lemmen-pm@bistum-muenster.de

Vorschau

Pilgerandacht für Telgter bei der Osnabrücker Wallfahrt

Leider muss in diesem Jahr schon zum zweiten Mal die Osnabrücker Wallfahrt in der gewohnten Form ausfallen. Deshalb laden wir am Samstag, 10. Juli, um 7 Uhr im Dümmert-Park zu einer Pilgerandacht ein. Mit den anderen Wallfahrtsgruppen entlang des über 40 Kilometer langen Wallfahrtsweges wollen wir Telgter dabei innehalten und zumindest etwas „Wallfahrts-Feeling“ aufkommen lassen. Pfarrer Dr. Hans-Werner Dierkes wird die Predigt zum diesjährigen Wallfahrtsmotto halten. Für das gemeinsame Beten und Singen ist es notwendig, das Osnabrücker Wallfahrtsbuch mitzubringen. Alle Interessierten, ob aktive Wallfahrer, Ehemalige oder sonstige Interessierte, sind eingeladen, an dem Wortgottesdienst teilzunehmen. Bei schlechtem Wetter feiern wir den Wortgottesdienst in der Propsteikirche St. Clemens.



Aufruf zur PGR-Kandidatur

Am 6. und 7. November finden bistumsweit die Wahlen zu den Kirchenvorständen und Pfarreiräten statt. In unserer Kirchengemeinde sollen diese Wahlen zum ersten Mal als allgemeine Briefwahlen stattfinden. Jede/r Wahlberechtigte/r erhält seine Briefwahlunterlagen unaufgefordert zugestellt. Wahllokale wird es dann nicht mehr geben. Da dieses Verfahren eine deutlich längere Vorbereitungszeit braucht, gehen der jetzige Kirchenvorstand und der jetzige Pfarreirat schon im Sommer auf die Suche nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten. Lassen Sie sich ansprechen von den Ehrenamtlichen unserer Kirchengemeinde oder sprechen Sie Kirchenvorsteher/innen oder Mitglieder



**WAHLEN ZUM
PFARREIRAT UND
KIRCHENVORSTAND**

6. – 7. NOVEMBER 2021

des Pfarreirates an und lassen Sie sich über die konkrete Arbeit der beiden Gremien informieren.

Wer von sich aus gerne in einem der beiden Gremien mitarbeiten möchte,



den kann ich nur ermutigen, sich als Kandidat oder Kandidatin registrieren zu lassen: langenfeld-m@bistum-muenster.de

Als Kandidat/in für den Kirchenvorstand muss man 21 Jahre alt sein und mindestens ein Jahr in unserer Kirchengemeinde wohnen. Als Kandidat/in für den Pfarreirat muss man 16 Jahre alt sein und zu unserer Kirchengemeinde gehören.

Talente und Gaben sind uns geschenkt, damit sie anderen nutzen - so ähnlich formulierte es einmal der Apostel Paulus!

Propst Michael Langenfeld

Monatliche Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Die Schönheit der Ehe: Beten wir für die jungen Menschen, die sich mit Unterstützung einer christlichen Gemeinschaft auf die Ehe vorbereiten. Sie mögen wachsen in Liebe durch Großherzigkeit, Treue und Geduld.

Herzlich willkommen den Pilgernden und Wallfahrenden

Unsere Kirchengemeinde St. Marien begrüßt in dieser Woche ganz herzlich folgende Pilger- und Wallfahrtsgruppen und wünscht ihren Gästen einen angenehmen Aufenthalt und gute geistliche Impulse.

- Papst Johannes, Hamm-Heesen
- St. Martini, Sendenhorst

Impressum:

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Telgte

Kardinal-von-Galen-Platz 9 – 48291 Telgte

Tel: 02504/932310 – Fax: 02504/9323120

E-Mail: stmarien-telgte@bistum-muenster.de

www.st-marien-telgte.de

Verantwortlich für den Inhalt: Propst Dr. Michael Langenfeld



Hilfe für Elna

Elna Sanil ist die Nichte von Pater Stephen, ist elf Jahre alt und lebt in Indien. Seit zwei Monaten ist sie schwer erkrankt. Sie leidet an Leukämie und braucht eine medizinische Behandlung im Christian Medical College, Vellore, Tamil Nadu, Indien. Diese Behandlung kostet etwa 50.000 Euro, die Familie hat aber lediglich eine Krankenversicherung bis 10.000 Euro. Wir Benediktinerpatres bitten deshalb um Ihr Gebet und Ihre Mithilfe.

Wenn Sie der kleinen Elna mit einer Spende helfen möchten, können Sie folgendes Konto nutzen:

Kontoinhaber: „Verein Benediktinerhaus St. Thomas“

IBAN: DE85 4006 0265 0047 0424 00

Stichwort: Spende für Elna

Spendenquittung möglich.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Verfolgte Christen weltweit

Gemeinsam mit dem päpstlichen Hilfswerk ‚Kirche in Not‘ zeigt unsere Kirchengemeinde St. Marien vom 3. Juli bis zum 15. August in der Propsteikirche St. Clemens eine Ausstellung, um auf das Thema „Verfolgte Christen weltweit“ aufmerksam zu machen. Darin werden einige Länder vorgestellt, in denen Christen besonders unter Unterdrückung, Diskriminierung und Verfolgung leiden. Die Ausstellung zeigt in kurzen Texten und vielen beeindruckenden Bildern, wie unsere Glaubensbrüder und Glaubensschwestern trotz Verfolgung treu zu ihrem Glauben stehen und das kirchliche Leben in den jeweiligen Ländern blüht. Insgesamt besteht die Ausstellung aus 15 Bannern mit einer Einleitung und 14 kurzen Länderporträts.

In den Sonntagsmessen am 3. und 4. Juli wird Herr Stefan Stein vom Hilfswerk ‚Kirche in Not‘ eine kurze Einführung in die Ausstellung geben.